



Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke im Samtgemeinderat Gellersen
Birkenweg 37 – 21391 Reppenstedt

**Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke
im Samtgemeinderat Gellersen**

Samtgemeinde Gellersen
Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner
Dachtmisser Straße 1
21391 Reppenstedt

Birkenweg 37
21391 Reppenstedt

Tel: 04131 9925114

peter.christmann@rat.gellersen.de

Reppenstedt, 07.11.2023

Gestaltung des Friedhofs Kirchgellersen

Antrag auf Behandlung im Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnung und auf Behandlung im Samtgemeinderat:

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Gärtner,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Einfeldt,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Nischk,

zur Beratung in den o.g. Gremien stellt die Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke folgenden Antrag:

Der Samtgemeinderat möge beschließen:

Der Friedhof in Kirchgellersen wird auf Grundlage eines entsprechend in Auftrag zu gebenden Plans gestaltet.

Entsprechende Haushaltsmittel werden über den Nachtragshaushalt zu Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Gestaltung des Friedhofs entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der dort regelmäßig aufhaltenden Hinterbliebenen. Es fehlt es an geschützten Plätzen, um zu verweilen und zusammenhängenden Wegen um auf dem Friedhof spazieren zu gehen.

Die umgebende Hecke wächst sehr kümmerlich, so dass es an einer dadurch erfolgenden Schutzwirkung fehlt. Auch steht und fällt mit der Einfassung eines Friedhofes die Schönheit einer solchen Anlage. Gleichfalls fehlt es an gestalterischen Elementen, um dem Friedhof ein wechselhaftes Gepräge zu geben und an Sitzmöglichkeiten in einem geschützten Umfeld.

Die derzeit vorhandenen Wege dienen nur dem Erreichen der meisten Grabstellen, einige Grabstellen sind auch nur über Gras zu erreichen. Die Besucher könne mangels eines Wegekonzepts keinen Spaziergang über den Friedhof machen. Damit ist jedoch die innere Einkehr, der ein Aufenthalt auf dem Friedhof auch dienen soll, nicht möglich.



Um den geschilderten Umständen Abhilfe zu schaffen, soll eine Umgestaltung erfolgen. Dabei sollten auch ökologisch sinnvolle Maßnahmen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Christmann
(Gruppensprecher)